

Herrn
Dr. Siegfried Stark
ARV Dr.Stark GmbH
Fasangartengasse 80
1130 Wien

20. Dezember 2011

Kapitalanteilscheine

Sehr geehrter Herr Doktor Stark,

aufgrund Ihrer Anfrage gebe ich als Vorstand der Ecopro Holding AG Ihnen wie folgt bekannt:

Die in früheren Jahren (noch unter der Vorstandszeit und nachherigen Aufsichtsratsstätigkeit von Peter Manhardt) geplant gewesenen Beteiligungen und Errichtungen von Hotelanlagen im In- und Ausland konnten nicht realisiert werden, da diese Projekte sämtliche im Detail nur Peter Manhardt zugänglich gewesen sind und er vor zwei Jahren verstorben ist.

Die mit Ihnen vor nunmehr eineinhalb Jahren besprochene Umstrukturierung der Gesellschaft in eine wieder aktive Holdinggesellschaft – die Ecopro Holding AG soll im Rahmen der größeren und umfangreicheren Konzern- und Organschaftsplanung im Zusammenhang mit dem in Planung bzw Errichtung befindlichen Ärzte- und Diagnosezentrum in Schärding miteingebunden werden – soll nicht nur der Nutzung der Vorteile, die die Ecopro Holding AG der gesamten Gruppe bieten kann, dienen, sondern auch der Liquiditätszufuhr in die Gesellschaft und der Wiedererlangung der Werthaltigkeit deren Kapitalanteilscheine (KAS).

Die KAS sind bekanntlich seit einigen Jahren wegen Konkurs des Börsenhändlers und der nachfolgenden Ausfälle der ausländischen Vertriebs- und Kapitalaquisitonspartner nicht mehr über Banken und auch nicht außerbörslich handelbar.

Auch sind inzwischen einige gesetzliche Änderungen wirksam geworden, die den früher möglich gewesenen Handel mit den Wertpapieren praktisch zum Erliegen gebracht haben.

Wollen Sie, bitte, die Ihnen bekannten Besitzer unserer KAS, sofern diese davon betroffen sind, dahingehend informieren, daß die Wiedererlangung der Werthaltigkeit und der Handelbarkeit der Wertpapiere von den weiteren Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Ärzte- und Diagnosezentrum abhängig ist, aber die bisherige Zeitplanung insofern geändert werden mußte, weil ein wesentlicher Financier infolge Ablebens im Sommer dieses Jahres nicht mehr zur Verfügung steht und die Aufstellung neuer Finanzierungsgrundlagen und Konzepte für das Gesamtvorhaben eine Verzögerung von etwa einem Jahr zur Folge gehabt hat.

Obwohl alles getan wird, die verlorene Zeit 'einzuholen', könnte es sein, daß die KAS nicht vor Ende des kommenden Jahres wieder handelbar sind.

Mit freundlichen Grüßen



Ecopro Holding AG